

## Statement zu Stadtratsbeschluss zum „Großen Valentin-Karlstadt-Preis“ München, 04.07.2019



### Die Narrhalla sagt "Danke" an die Landeshauptstadt München.

Die Münchner Gesellschaft Narrhalla e.V., Münchens älteste Faschingsgesellschaft, bedankt sich bei der Landeshauptstadt München, dem Valentin-Karlstadt-Förderverein "Saubande" sowie der Karl-Valentin-Gesellschaft, dass einer der größten Humoristen seiner Zeit, ein lange verkanntes und auch zu Lebzeiten nie gewürdigtes Genie aus München, Karl Valentin nun zusammen mit seiner langjährigen Bühnenpartnerin Liesl Karlstadt eine Würdigung erhält. Der heutige Beschluss dient sicher dazu, dass Andenken weiter aufrecht zu erhalten und hilft auch darüber hinweg, dass die Stadt München lange nicht zu diesem Talent stand.

Im Gedenken und in Abstimmung mit den Nachfahren verleiht die Narrhalla alljährlich den großen Karl-Valentin-Orden. Mit der Verleihung des undotierten Ordens seit bald 50 Jahren trägt gerade die Narrhalla, als gemeinnütziger Verein ohne jegliche finanzielle Unterstützung seitens der öffentlichen Hand, wie kaum eine andere Institution dazu bei, das Leben und Wirken von Karl Valentin zu würdigen und hat schon zu Zeiten, in denen der Name Valentins für viele nicht an prominenter Stelle stand begonnen, an diesen vielseitigen Sohn unserer Stadt zu erinnern.

Die Narrhalla hält weiter an der Ordensverleihung fest und freut sich über diese ergänzende Wertschätzung für das Duo.

Daher schließen wir mit einem Zitat von Karl Valentin:  
"Jedes Ding hat drei Seiten. Eine positive, eine negative und eine komische."

Münchner Gesellschaft Narrhalla e.V.